

Berufsprofil

für den Ausbildungsberuf Biologielaborant/Biologielaborantin

Ausbildungsdauer

Die Ausbildung dauert 3,5 Jahre und findet in einem Ausbildungsbetrieb und in der Berufsschule statt, wobei der Berufsschulunterricht im 1. Ausbildungsjahr an zwei Tagen und im 2. und 3. Ausbildungsjahr an einem Tag stattfindet.

Anforderungen

Biologielaboranten/innen arbeiten u. a. in der Lebensmittel- und Hygieneüberwachung, Qualitätssicherung, in veterinärmedizinischen und medizinischen meist akkreditierten Labors, in der biologischen Forschung, der angewandten Medizin und im öffentlichen Gesundheitswesen, in den Labors landwirtschaftlicher Großbetriebe oder Forschungsinstituten.

Biologielaboranten/innen arbeiten Teamorientiert. Vorausgesetzt werden Eigeninitiative, selbstständiges Arbeiten, Eigenverantwortung, Zuverlässigkeit und Genauigkeit. Ein Interesse für Naturwissenschaften und Kommunikations- und Informationssysteme werden vorausgesetzt. Sie sollten über englische Sprachkenntnisse verfügen und mit Fachliteratur umgehen können.

Biologielaboranten/innen führen Analysen und Qualitätskontrollen, parasitologische Diagnostik, mikrobiologische und zellkulturtechnische Aufgaben, molekularbiologische und botanische Arbeiten selbständig durch, dabei planen sie die in Laboratorien vorkommenden Arbeitsabläufe, protokollieren die Arbeiten und werten die Arbeitsergebnisse aus. Bei ihren Arbeiten müssen sie mit hoher Verantwortung insbesondere die Vorschriften und Regelungen zum sterilen Arbeiten, Arbeitssicherheit, zum Gesundheitsschutz, zum Umweltschutz sowie zur Qualitätssicherung berücksichtigen.

Arbeits- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Wer eine Ausbildung zum Biologielaboranten bzw. zur Biologielaborantin abgeschlossen hat, kann sich in externer Prüfung zum BTA (Biologisch-Technischer Assistent/in) weiterbilden. Außerdem ist ein **Studium** an einer Fachhochschule bzw. Universität möglich (evtl. muss der erforderliche Schulabschluss erworben werden).

Ausbildungsinhalte und berufliche Fähigkeiten

Schwerpunkte bei der Arbeit...

Biologielaboranten/innen

- Bereiten Versuche an Tieren und Pflanzen vor
- Züchten Mikroorganismen und Zellkulturen
- Stellen mikrobiologische und zellkulturtechnische Nährmedien her

- Weisen Krankheitserreger in Untersuchungsmaterial nach
- Setzen biochemische, serologische, molekulargenetische, mikrobiologische, zellkulturtechnische und diagnostische Nachweismethoden ein.
- Interpretieren Befunde und dokumentieren diese
- Erfassen und werten Messdaten aus
- Nehmen Proben an und bereiten diese zur Befundung vor
- Führen Qualitätskontrollen an Lebensmitteln durch
- Assistieren bei Sektionen